

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Ternberg

Ternberg, 16. Juli 2008
Folge 319/7

Bioabfalltermine

Oktober bis April: jeden zweiten Montag
Mai bis September: jeden Montag

Montag	14. Juli 2008	Montag	25. August 2008
Montag	21. Juli 2008	Montag	01. September 2008
Montag	28. Juli 2008	Montag	08. September 2008
Montag	04. August 2008	Montag	15. September 2008
Montag	11. August 2008	Montag	22. September 2008
Montag	18. August 2008	Montag	29. September 2008

Müllabfuhrtage

für Restmüll

Links der Enns		Rechts der Enns	
Donnerstag	31. Juli 2008	Donnerstag	17. Juli 2008
Donnerstag	28. August 2008	Donnerstag	14. August 2008
Donnerstag	25. September 2008	Donnerstag	11. September 2008
Donnerstag	23. Oktober 2008	Donnerstag	09. Oktober 2008

Hortaufsicht in der Hauptschule Ternberg

Das Marktgemeindeamt Ternberg gibt bekannt, dass für das kommende Schuljahr 2008/09 die Hortaufsicht in der Hauptschule zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr durchgeführt werden kann, weil alle bisherigen Aufsichtspersonen ausgeschieden sind.

Es werden dringend drei Personen gesucht, die bereit sind, in der Hauptschule ab Herbst die Hortaufsicht durchzuführen.

Die Entschädigung für eine Stunde Hort beträgt € 8,85 brutto. Die betreffende Person ist für die Zeit der Hortaufsicht auch kranken- und unfallversichert.

Die Hortaufsicht wird von Montag bis Freitag in der Früh von 06.30 – 07.15 Uhr und Montag bis Donnerstag von 12.15 – 13.15 Uhr durchgeführt.

Die Marktgemeinde Ternberg bittet dringend um Ihre Mithilfe, da die Kinder sonst wirklich bei jeder Witterung vor der Schule warten müssen und bedankt sich für Ihr Engagement bereits im Voraus.

Bitte melden Sie sich telefonisch bei Frau Sparr (6001-33, täglich von 07.30 – 12.00) oder bei Herrn Hochmuth (6001-34).

Unterführung B 115 – Prinzstraße/Thalerstraße

Einige von der Straßenmeisterei Weyer bzw. der Telekom Austria durchgeführten Vorarbeiten sind bereits die ersten Zeichen dafür, dass es nach langwierigen Verhandlungen gelungen ist, das Projekt Unterführung B 115 doch noch Wirklichkeit werden zu lassen. Damit steht künftig für die östlich der Bundesstraße gelegenen Ortsteile eine gefahrlose Verbindung ins Ortszentrum zur Verfügung. Den betroffenen Grundeigentümern (Österr. Rotes Kreuz, Hypo Grund- und Bau-Leasing GmbH) gilt daher an dieser Stelle ein besonderer Dank für ihr Entgegenkommen.

Die Bauarbeiten werden von der Fa. Held und Francke ausgeführt. Während dieser Bauarbeiten wird es vorübergehend zu einigen Verkehrsbehinderungen kommen. Das gesamte Projekt wird in zwei Bauabschnitten ausgeführt. Begonnen wird auf dem Gelände des Roten Kreuzes bis zur Straßenmitte, in einem zweiten Abschnitt wird dann die Unterführung auf dem Gelände des Zielpunktmarktes fertig gestellt.

Die Bauarbeiten und die damit verbundenen Behinderungen beginnen am Mittwoch, den 23. Juli 2008 und werden voraussichtlich ca. 4 Monate dauern. Für die Fußgänger steht während dieser Zeit ein provisorischer Zebrastreifen zur Verfügung.

Wir ersuchen die Bevölkerung bereits jetzt um Verständnis und Geduld während der Bauarbeiten.

Theatersommer Haag

Der Theatersommer Haag präsentiert 2008 „Das Gespenst von Canterville“.

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Ternberg organisiert für den 16. August eine Fahrt zu dieser Vorstellung, damit Sie auch heuer wieder das Kulturerlebnis ohne Autofahrt genießen können.

Auskünfte und Anmeldungen:

Theresia Molterer Tel. 07256/8689

Helmut Gruber Tel. 07256/8241

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen entspannten Theaterabend.

GESUNDE GEMEINDE TERNBERG



TaiJi & Qigong – Anfängerkurs

Beginn: Di., 30. Sept. 2008, um 19 Uhr, Bäckengraben 22, 12 Abende
Anmeldung & Info: 07256/8448-15 (Theresia Hirner)
Wir üben für unser Wohlbefinden und unsere Gesunderhaltung.

Ein Gesundes Ternberg ist unser Ziel!

Die Sommer-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Familienpicknick – Relaxen an den schönsten Plätzen Oberösterreichs.** Am **13. Juli 2008 in Hinterstoder**, am **20. Juli 2008 in Lohnsburg** und am **27. Juli 2008 in Ottenschlag**. Die Kooperationspartner Schärdinger, efko, Pfanner, Frankenmarkter, Fischer Brot, Landfrisch und Landhof stellen für alle teilnehmenden Familien kostenlos Produkte zur Verfügung. Einfach nur einen Picknickkorb mit Besteck (Messer, Löffel, Gabeln) mitnehmen – und wir sorgen für den Rest! Auch Spiel, Spaß und Spannung kommen nicht zu kurz. Eine Picknickdecke bekommen Sie ebenfalls geschenkt. Näheres auf www.familienkarte.at.
- **Felix Top 10** – Wählen Sie den familienfreundlichsten Partnerbetrieb der OÖ Familienkarte und gewinnen Sie! Als Hauptpreis winkt ein Aufenthalt im Hotel Paradiso**** in Bad Schallerbach für die ganze Familie. Wählen Sie online vom 1. Juli bis 31. August 2008 auf www.familienkarte.at.
- **Mogiland Wels** – 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte vom 1. August bis 8. September 2008. Außerdem gibt es beim Besuch am 8. September (Schulbeginn) für alle Kinder das Buch "Mogi und sein Abenteuer" geschenkt. Details dazu finden Sie auf www.familienkarte.at und www.mogiland.at.
- **Schiff Ahoi** – über 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte vom 1. bis 31. August 2008. Die Reederei Wurm + Köck lädt zu einer spannenden Schifffahrt von Linz nach Aschach und retour ein, und das zum Spitzenpreis von 19,50 Euro (statt 40,50 Euro). Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei den oö. Raiffeisenbanken. Weitere Infos auf www.familienkarte.at.
- **Spaß trotz Regen – und erst recht bei Sonnenschein: Wasserspielpark Eisenwurzen** – 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte vom 1. – 7. September 2008. Entdecken Sie unter Dach mit dem Wasserforscher "Hydrian" die Geheimnisse seiner "Wasserwelt" und im Energiehaus tauchen Sie ein in das Wissen neuer Energiearten! Näheres auf www.familienkarte.at oder www.wasserspielpark.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Mobile Dienste der Caritas in OÖ

Wenn Familien nicht mehr weiterwissen...

„Mit der Geburt unseres Sohnes, der an schwerster Neurodermitis leidet, begann für uns eine sehr schwierige und Kräfte raubende Zeit. Durch den Einsatz von der Caritas-Familienhelferin hatte ich hin und wieder ein paar Stunden, um aufzutanken. Aber sie war auch Stütze und Ratgeberin, wenn ich nicht mehr weiterwusste.“ Dieser Dankesbrief einer Mutter an die Mobilen Dienste der Caritas zeigt, dass es Situationen im Familienleben gibt, in denen es den Eltern unmöglich ist, ohne Hilfe den Alltag zu bewerkstelligen. Auch wenn z.B. die Mutter krank wird und der Vater arbeiten muss. Vor allem für die Kinder muss dann rasch Hilfe zur Verfügung stehen.

Die FamilienhelferInnen der Caritas für Betreuung und Pflege sind zeitlich flexibel und vielseitig in ihren Einsatzbereichen. Die ausgebildeten Fachkräfte unterstützen Familien in schwierigen Situationen und übernehmen die Aufgaben der Bezugspersonen: Von der Betreuung der Kinder bis hin zur Organisation des Haushalts oder der Pflege kranker Familienmitglieder. Oft dienen sie auch als seelische Stütze, da sie als Außenstehende einen klareren Blick auf alltägliche Dinge haben.

In besonders schwierigen Situationen, wie z.B. dem Tod eines Elternteiles, kann nach Bewilligung durch den zuständigen Sozialhilfeverband auch eine Langzeithilfe für Familien zum Einsatz kommen. So wird es den Kindern ermöglicht, in ihrem gewohnten Umfeld weiterzuleben. Die Tarife der Familienhilfe und Langzeithilfe sind sozial gestaffelt.

Kontakt: Regionalleitung Kirchdorf, Steyr Stadt und Land, Wels Stadt und Land:
4560 Kirchdorf, Kalvarienbergstraße 1
Tel.: 07582/64570, Fax: 07582/64570-10
Erreichbarkeit: Mo, Di, Do, Fr von 8 - 11 Uhr

Information der Österr. Bundesforste über den Nationalparkbetrieb Kalkalpen

Der Nationalparkbetrieb der Bundesforste betreut den Naturraum im Nationalpark Kalkalpen. Eine unserer Aufgaben dabei ist die Regulierung von Rot-, Reh- und Gamswild.

Im Nationalpark Kalkalpen haben die Wildtiere den gleichen Stellenwert wie autochthone Pflanzenarten und Waldgesellschaften. Es darf zu keiner wildtierbedingten Verhinderung der Erneuerung einer Waldgesellschaft auf überwiegender Fläche ihres Vorkommens kommen. Beobachtet wurde diese Entwicklung anhand von rund 250 Kontrollzäunen mit dazugehörigen Vergleichsflächen.

Derzeit (Stand: 2005) ist bei allen Waldgesellschaften auf überwiegender Fläche ihres Vorkommens eine Waldentwicklung ohne Beeinträchtigung durch Schalenwild gewährleistet (keine Überschreitung der Toleranzgrenze von 50 %).

Ausblick

Der Nationalpark Kalkalpen soll mit der Erweiterung der Wildruhezonen von derzeit 50 % auf 75 % der Fläche eines der größten Wildruhegebiete Österreichs werden. Durch fehlenden Jagddruck werden die Wildtiere wieder tagaktiv und für den Nationalparkbesucher erlebbar. Die Befürchtung, dass steigende Wilddichten nicht mit dem öffentlichen Interesse an der Walderhaltung (insbesondere des Schutzwaldes) vereinbar sind, birgt noch viel Brisanz und Diskussionsstoff.

Ihre Meinung können Sie mitteilen an:

hans.kammleitner@bundesforste.at

Der Bürgermeister:
Alois Buchberger eh.